



Heimatgeschichtsverein 1984
Rosbach v. d. Höhe e.V.

Der Vorstand
61191 Rosbach v.d..Höhe
Tel.: 06003 – 828491
FAX: 06003 – 828492
Email: kontakt@hgv-rosbach.de
Homepage: www.hgv-rosbach.de

Heimatgeschichtsverein 1984 Rosbach e.V.
61191 Rosbach – Friedberger Straße 1

Bericht des 1. Vorsitzenden für das Jahr 2019

Vereinsinterne Vorstandsarbeit:

Der Bericht des 1. Vorsitzenden für das abgelaufene Geschäftsjahr muss mit einer sehr betrüblichen Mitteilung beginnen: Am 4. März 2020 verstarb für uns überraschend unsere langjährige Vorstandskollegin Ingrid Plaue. Ingrids Tod hinterlässt eine große Lücke – menschlich wie in der teaminternen Arbeit! Mit ihrer offenen, verbindlichen, trotz aller gesundheitlicher Beschwerden zumeist positiv-fröhlichen Art war sie nicht nur ein beliebtes Mitglied unseres Vorstandes, sondern auch nach außen eine großartige Botschafterin unseres Vereins. Zu Beginn ihrer Tätigkeit als Beisitzerin im Jahr 2014 noch zurückhaltend, hatte sie sich in den letzten Jahren vor allem in die Archivarbeit und die museale Vermittlung eingearbeitet, ja hineingebissen. Wir werden sie immer als sympathischen, engagierten Menschen in Erinnerung behalten.

Der Vorstand des HGV traf sich im Berichtszeitraum monatlich zu Sitzungen. Während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle (Montags, 17-19 Uhr) standen die Vorstandsmitglieder den Bürgern für Anfragen zur Verfügung. Wie in den letzten Jahren wird dieses Angebot jedoch kaum noch genutzt. An der Mitgliederversammlung am 01.03. in der Wasserburg zu Nieder-Rosbach nahmen 24 stimmberechtigte Mitglieder teil. Bei den Vorstandswahlen wurde der 1. Vorsitzende Dr. Carsten Wenzel für zwei Jahre wiedergewählt. Neuer Schriftführer wurde Dr. Michael Limlei, bisheriger Beisitzer im Vorstand. Unser langjähriger Schriftführer Heinz Rahn gab sein Amt auf, bleibt aber als Beisitzer im Vorstand vertreten. Die übrigen Beisitzer wurden mit Ausnahme von Markus Herrmann wiedergewählt, der nach einem Jahr wieder aus dem Vorstand ausschied.

Die Neuordnung unserer Bibliotheksbestände inkl. der digitalen Erschließung durch Ingrid Plaue und Dr. Michale Limlei konnte im Mai 2019 abgeschlossen werden. Sämtliche Titel sind in einer Datenbank erfasst, die auf dem PC in der Geschäftsstelle zugänglich ist und zugleich der Stichwortsuche im Bestand dient. Der Bestand der Präsenzbibliothek in der Geschäftsstelle ist als PDF auf unserer Homepage veröffentlicht und kann von dort herunter geladen werden.

Die Arbeiten in der Bibliothek sind ein Teil der laufenden weiteren Aufarbeitung unserer Archivbestände, die vor allem die beiden genannten Vorstandsmitglieder im letzten Jahr mit viel Engagement und Enthusiasmus vorantrieben. Um diese Arbeiten zu erleichtern und unsere

Archivverwaltung in einen zeitgemäßen Standard zu überführen, erwarb der Vorstand ein modernes Archiv-Scanner-System. Mit der Anschaffung dieses technischen Hilfsmittels kam der Vorstand zudem einer Aufforderung des Finanzamtes nach, den Kontobestand markant abzubauen. Mehrere Vorstandsmitglieder wurden auf dem System geschult, so dass die Arbeit zukünftig auf mehrere Schultern verteilt werden kann.

Das neue Arbeitsmittel ist ein wichtiger Baustein für ein gemeinsames Konzept zur digitalen Erschließung der historischen Sammlungsbestände, das in enger Absprache mit der Stadt Rosbach sowie den Kolleginnen und Kollegen vom Rodheimer Geschichts- und Heimatverein e.V. vom HGV vorangetrieben wird. Erste Gespräche mit Vertretern der beiden Partner fanden statt; eine gemeinsame Festlegung auf ein einheitliches Archivierungsprogramm (arcinsys) wurde bereits getroffen und eine Schulung durch Dr. Limlei absolviert. Dennoch sind derzeit noch einige grundlegende Fragen bezüglich der Verantwortlichkeiten und der Überarbeitung der Archivsatzung der Stadt offen. Ebenso

Die Archivarbeit war einer der Punkte, die der Vorstand beim Antrittsbesuch von Bürgermeister Steffen Maar am 14.10.2019 in der Geschäftsstelle des HGV. Der Vorstand nutzte dabei die Möglichkeit, den Bürgermeister über die Vereinsarbeit zu informieren und für uns wichtige Punkte anzusprechen. Neben der Archivarbeit nahm dabei die Frage nach der Zukunft des Alten Rathauses in Ober-Rosbach eine wichtige Rolle ein. Bürgermeiste Maar konnte zusagen, dass es in den nächsten Monaten einen von der Stadt begleiteten Prozess zu Fragen der Sanierung und weiteren Nutzung des Gebäudes geben werde. Inzwischen hat der HGV an verschiedenen Treffen, u. a. bei der Vorbesprechung zur Gründung eines Fördervereines, teilgenommen, Vorschläge zur Nutzung unterbreitet und die Unterstützung des Vereins angeboten.

Die Gestaltung des „Zeitstrahls“ in den Grünanlagen der Neubausiedlung „Sang“ sowie die Gestaltung des „Eduard-Bartling-Platzes“, für die der HGV wesentliche Vorarbeiten geleistet hat, konnte hingegen nicht abgeschlossen werden. Die Arbeiten sind derzeit nach Auskunft des Bürgermeisters zurückgestellt.

Die Mitgliederzahl stieg im Berichtszeitraum (März 2019 bis Februar 2020) von 225 auf den neuen Höchststand von 236; dabei stehen 12 Neumitgliedern zwei Abmeldungen gegenüber. Verstorben sind in diesem Zeitraum 7 Mitglieder.

Auch 2019 arbeitete der HGV bei zahlreichen Gelegenheiten mit den Gremien der Stadt Rosbach zusammen und unterhielt die Unterstützung städtischer Institutionen. Dies schloss die Durchführung der Blütenwanderung (13.04.) sowie die Teilnahme eines Großteils des Vorstandes bei der Gedenkveranstaltung zum 75. Todestag von Adolf Reichwein am 20.10. ein, bei der zudem ein Gedenkstein in der Adolf-Reichwein-Straße eingeweiht wurde. Der 1. Vorsitzende leistete dabei einen Redebeitrag.

Auf Einladung des Rodheimer Geschichts- und Heimatvereines e. V. hielt der 1. Vorsitzende zudem am 29.03.2019 einen gut besuchten Vortrag mit dem Titel „Das römische Nida – die älteste Hauptstadt der Wetterau“.

Museum im Wehrturm:

Das Museum im Kulturdenkmal im Wehrturm zu Ober-Rosbach wurde im Jahr 2019 von über 400 Bürgerinnen und Bürgern besucht, darunter erneut von den 3. Klassen der „Kapersburgschule“. Als Besuchermagnet erwies sich die im Februar/März 2019 von Vorstandsmitglied Heinz Rahn organisierte Fotoausstellung zum Fasching in Ober- und Nieder-Rosbach in den 50er/60er Jahren, die alleine rund 200 Gäste anzog. Die Führungen zu ausgewählten Themen der Stadtgeschichte sind ebenfalls weiterhin gut besucht; allerdings finden sie in den letzten Monaten aus personellen Gründen nur noch unregelmäßig statt. Hier wollen wir zukünftig wieder intensiver im Museum arbeiten.

Veranstaltungen:

Der HGV organisierte im Berichtszeitraum erfolgreich zahlreiche Veranstaltungen und beteiligte sich an denen anderer Ortsvereine. Auch waren wir wieder vertreten bei der Aktion „Sauberhaftes Rosbach“.

In bewährter Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein Ober-Rosbach e. V. startete die Blütenwanderung des Jahres 2019 (13.04.) am Bornweg. Durch die umliegenden Streuobstwiesen ging es bei kühlem, wechselhaftem Wetter zum Zielpunkt am Nieder-Rosbacher Teichgelände. Hier wurden die rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wie im vorhergehenden Jahr von den Rodheimer Landfrauen mit Kaffee und Kuchen verköstigt.

Eine weitere Gemarkungswanderung führte rund 60 Besucherinnen und Besucher bei strahlendem Wetter vom Steigerweg in Ober-Rosbach am 19.05.2019 über den einstigen Standort des Galgens bis zum Löwenhof, wo die Kollegen vom Geschichtsverein Ockstadt uns Informationen zur Geschichte des Hofguts gaben. Die gute Zusammenarbeit mit den Ockstädter Nachbarn belegte auch der von diesen gestaltete Ortsrundgang in der Rosbacher Nachbargemeinde, der seinen Höhepunkt in der Führung der Gräfin Katharina von Frankenstein durch das Ockstädter Schloss am 23.08.2019 hatte.

Die historische Nutzung der Rosbacher Waldflur und die durch die Trockenheit und den Borkenkäfer verursachten aktuellen Schäden im Stadtwald waren die bestimmenden Themen der Waldbegehung zum „Saukopf“ am 11.08.2019. Im Zusammenspiel mit Förster Knebel (Hessenforst) und Bürgermeister Maar informierten sich rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer über die Stadtgeschichte und die sichtbaren Auswirkungen des Klimawandels.

Zwei Tage später konnte eine Gruppe von Vereinsmitgliedern unter Leitung des 2. Vorsitzenden Horst Pauly das Munitionsdepot der Bundeswehr im Rosbacher Wald besichtigen.

Die Vereinsexkursion führte unter der Leitung des 1. Vorsitzenden am 14.09.2019 nach Rheinhessen. Nach der Besichtigung der „Unterwelt“ der alten Reichsstadt Oppenheim und der Mittagspause in einem dortigen Weingut schloss sich der Besuch des Museums in Nackenheim an, wo sich eine neue Ausstellung dem Leben der Brüder Carl und Eduard Zuckmayer widmet.

Eine Woche später (22.09.2020) beteiligte sich der HGV zudem erneut am „Apfelfest“ des Obst- und Gartenbauverein Ober-Rosbach e. V. Im Freigelände konnten Besucher erneut alte Handwerkstechniken bewundern; dieses Jahr standen Korbflechten und Filzen auf dem Programm. Über 150 Besucherinnen und Besucher lockte dieses Angebot an und in den Wehrturm, wobei vor allem der hohe Anteil an jungen Gästen als Erfolg zu werten ist.

Dieser Zielgruppe galt auch eine Präsentation zur Flachsverarbeitung im Freigelände des Museums im Wehrturm (07.04.2019) dar, die dieses in Ober-Rosbach über Jahrhunderte ausgeübte traditionsreiche Handwerk speziell für Familien und Kinder präsentieren sollte. Der Zuspruch blieb trotz guten Wetters überschaubar, dennoch werden wir vergleichbare Veranstaltungen weiter planen, um die Beschäftigung mit der Stadtgeschichte gerade für jüngere Besucher attraktiv zu gestalten.

Im Rahmen von Führungen durch Vorstandsmitglieder wurden mehrfach Gruppen durch die Ortskerne von Ober- und Nieder-Rosbach geführt. So fand am 08.03.2019 in Zusammenarbeit mit dem MGV Germania Nieder-Rosbach e. V. ein gut besuchter „Nachtwächtergang“ durch Ober-Rosbach statt. Horst Pauly und Heinz Rahm übernahmen dabei den Part des HGV. Am 08.11.2019 führten beide zudem die Mitglieder des MSC Rosbach e. V. durch Ober-Rosbach.

Eine neue Themenführung zu ehemaligen Gasthäusern in Ober-Rosbach wurde unmittelbar vor der Mitgliederversammlung am 06.03.2020 erstmalig durchgeführt. Die beiden angebotenen Termine sind bereits ausgebucht; eine Warteliste besteht so das wir am 03.04.2020 einen weiteren Rundgang machen, wenn wir nicht durch den Coronavirus ausgebremst werden.

Auch außerhalb Rosbachs war der HGV in einer Ausstellung präsent. Mit Leihgaben aus dem Bestand des Vereines unterstützten wir eine Ausstellung im Heimatmuseum Seulberg zur Geschichte des Friedrichsdorfer Ortsteils Köppern, unserer Nachbargemeinde im Hochtaunuskreis.

Veröffentlichungen und Öffentlichkeitsarbeit:

Die 35. Ausgabe der „Rosbacher Geschichtsblätter“ bot kein Schwerpunktthema. Dafür bieten die Autorinnen und Autoren einen weiten Überblick zur Rosbacher Geschichte. Thematisiert wird unter anderem die Beziehungen Rosbachs zum Nachbarland Frankreich, die Geschichte der Sportstätten in Ober-Rosbach, die Ausstellung zur Fastnacht in Nieder- und Ober-Rosbach in den 1950/60er Jahren sowie der Umbau der alten Ober-Rosbacher Grundschule zum „Kinderhaus Bergstrasse“. Der Vorstand dankt Erich Eckert und unserem langjährigen „Chefredakteur“ Frank Lompa für die Unterstützung bei der Fertigstellung des Heftes.

Darüber hinaus war der Verein in der lokalen und regionalen Presse mit zahlreichen Beiträgen präsent.

Rosbach v. d. H., den 07.03.2020

Dr. Carsten Wenzel
1. Vorsitzender